



„Leica-Erlebniswelt“, Wetzlar

Wie man eine Gewerbeansiedlung um ganz neue städtebauliche Akzente bereichern und zu einem multifunktionalen Stadtquartier entwickeln kann, macht die Leica Camera AG in der Optikstadt Wetzlar vor. Im Leitz-Park, etwa 40 Autominuten entfernt von Frankfurt am Main, ist nach der Idee von Dr. Andreas Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender und Mehrheitseigner der Leica Camera AG, die „Leica-Erlebniswelt“ entstanden.

Architektonisch ambitionierte Baukunst

Zu dem bemerkenswerten Ensemble gehören neben dem hochmodernen Fertigungs- und Verwaltungskomplex des international tätigen Premium-Herstellers von Kameras und Sportoptikprodukten unter anderem auch ein Leica-Museum sowie ein Hotel mit Restaurant. Produktion und Kultur, Wissensvermittlung und gepflegte Gastronomie bilden so in dieser urbanen Funktionslandschaft auf einzigartige Weise eine Einheit. Eine effektive und sichere Oberflächenentwässerung garantieren die für dieses Projekt gewählten Inotec Entwässerungssysteme.

Verborgenen im Untergrund – effizient an der Oberfläche

Die Gestaltung von befestigten Flächen ist schon eine Herausforderung für sich. Geht es jedoch um Areale, wie den Leica-Park mit einer Fläche von mehreren Tausend Quadratmetern, sind ambitio-

nierte Planer gefragt. Denn es galt, dem Platz Leben einzuhauchen und ebenso den gestalterischen Anspruch der umliegenden Bebauung fortzuführen. Gleichzeitig bestand für das Planungsbüro Gruber + Kleine-Kranenburg aus Frankfurt a.M. die Aufgabe darin, die enormen Flächen, die auf Wunsch des Bauherrn auch als Parkplatzflächen genutzt werden sollen, schnell und sicher zu entwässern. Um die Entwässerungslösung möglichst unauffällig in das Belagskonzept der Piazza zu integrieren, werden die Freiflächen mit Schlitzrinnen entwässert. Dabei sind die Rinnenkörper im Untergrund verborgen, während ein schmaler sichtbarer Schlitz für eine effiziente Aufnahme des Oberflächenwassers sorgt.





Hochwertiges Material präzise verarbeitet

Das Planungsbüro vertraute hinsichtlich der Entwässerungslösungen für alle Bauabschnitte des Leica-Parks auf das hochwertige Material, die Erfahrung und den präzisen Einbau durch die Firma Dörries sowie die gute Lieferbereitschaft von Inotec. So kamen für die Freiflächen befahrbare Schlitzrinnen aus Edelstahl Werkstoff 1.4301 (V2A) und, abhängig vom Einsatzbereich, Ausführungen mit einer Legierung 1.4401 (V4A) zum Einsatz.



Im zentralen Bereich der stark frequentierten, weitläufigen Piazza sorgen Schlitzrinnen mit größerem Aufnahmevermögen des Typs ino 663 SR, Belastungsklasse C 250 nach DIN EN 1433, in gerader Ausführung für eine schnelle Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers.

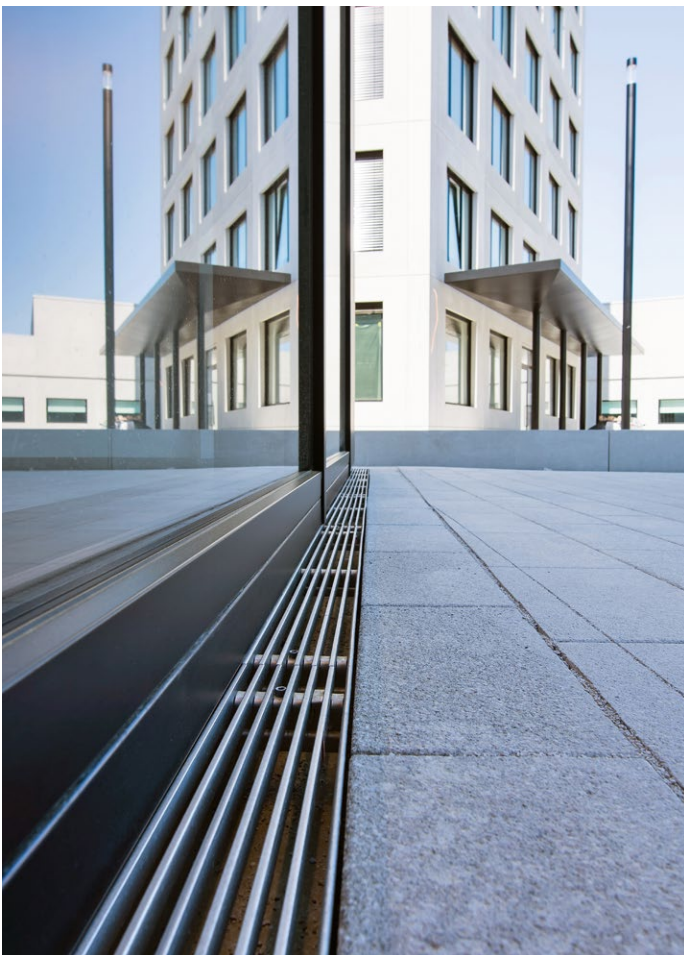


Die 3,0 Meter langen Elemente sind aufgrund ihrer Materialstärke von 2,0 mm und der Randverstärkung besonders robust. In Bereichen, wie beispielsweise der Straßenrandbegrenzung, aber auch an der Hoteleingangsanlage, wurden Schlitzrinnen in radialer Ausführung installiert. Auspflasterbare Revisionskästen in einer Größe ab 200 x 200 mm gewähren den Zugang zum Linienentwässerungssystem für Wartungs- und Reinigungsarbeiten.



Die Freiflächen des Leitz-Parks sind frei zugänglich, denn der Wunsch des Bauherrn war, einen öffentlichen Ort zu schaffen. Die Anziehungskraft von sprudelndem Wasser ist bei Jung und Alt ohnegleichen und so wurde auch eine Brunnenanlage installiert, die Energie und Lebendigkeit vermittelt, aber gleichsam einen Ort der Ruhe und Gelassenheit schafft. Zur Aufnahme des rückzuführenden Brunnenwassers dient eine Schlitzrinne vom Typ ino 665 SR in radialer Ausführung. Eine überhöhte Seitenwand und Flanschverbindungen mit EPDM-Dichtung für ein dichtes Rinnensystem sind besondere Merkmale des Rinnensystems.

Die bodentiefen Fenster der Gebäude erlauben Ein- und Ausblicke nach allen Seiten, stellen jedoch baukonstruktiv auch besondere Anforderungen an eine durchdachte Fassadenentwässerung.



Zur Aufnahme und Ableitung von Schlagregen entschieden sich die Planer für eine Kastenrinne vom Inotec, Typ 601 KR, eine Fassadenrinne mit freiem Querschnitt. Die aus Edelstahl 1.4301 mit 2 mm Materialstärke hergestellte Kastenrinne verfügt über einen verstärkten Einlauftrand, der auch zur Aufnahme der Rinnenabdeckung, einem Längsstabrost aus Edelstahl 20/5 mm mit Feinschliff, dient.



Schachtabdeckungen finden Verwendung im Bereich der Versorgungs-, Entsorgungs-, und Kontrollschächte. Sie stellen die Schnittstelle zwischen dem sichtbaren Bodenbelag und der unterirdischen, technischen Installation dar. In Freiflächen, Plätzen, Fußgängerzonen, aber auch Fahrwegen bzw. PKW-Stellflächen eingebaut, gewähren sie Zugang zur Leitungsführung jeglicher Art. Dabei kann die wannenförmige Konstruktion der Inotec Schachtabdeckung wahlweise mit Platten- oder Pflasterbelägen, oder auch Gussasphalt gefüllt werden. Im Bereich der Brunnenanlage auf dem Leica-Gelände wurden Schachtabdeckungen aus Edelstahl in den Werkstoffen 1.4301 und 1.4404 installiert. Durch die starke Unterkonstruktion sind die Schachtabdeckungen für eine Belastung gemäß der Klasse B 125 wahlweise C 250 nach DIN EN 124 ausgelegt.



Dort, wo Inotec im tschechischen Pribyslav die hochwertigen Produkte produzieren lässt, lassen auch Künstler ihre Arbeiten fachgerecht und präzise umsetzen. So auch Rudolf Burda, ein ausgebildeter Kunstschmied, der für den neuen Leica Hauptsitz in Wetzlar das Werk „Big Rotation“ entwarf, eine 5 m hohe Skulptur aus Edelstahl.

Sie symbolisiert die rotierende Energie, die von der Erde in den Himmel und das Universum geleitet wird. In die Skulptur integrierte große Edelstahllinsen symbolisieren die Linse im menschlichen Auge und die Linse der Kamera.

An der Spitze des aus drei Tonnen Edelstahl gefertigten Kunstwerkes wurde von Burda eine aus böhmischem Kristall gegossene, 30 Kilogramm schwere Glaslinse platziert.

Objekt:

„Leica-Erlebnisswelt“, Wetzlar

Bauherr:

Leitz-Park GmbH, Wetzlar

Generalplanung:

Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten, Frankfurt a.M.

Planung Außenanlagen:

Wewer Landschaftsarchitektur, Frankfurt

Bauunternehmen Außenanlagen:

Landschaftsbau Dörries GaLaBau GmbH, Einbeck

Baujahr:

2. Bauabschnitt 2013–2014

3. Bauabschnitt 2017–2018

Projektbetreuer:

Melf-Peter Loff, Inotec

INOTEC PRODUKTE

Freiflächen:

- Befahrbare Schlitzrinnen Typ ino 663 SR, Typ 665 SR, Edelstahl 1.4301 (V2A) bzw. 1.4404 (V4A) Materialstärke 2,0 mm, Einzelelement-Länge bis 3,00 m, Belastungsklasse C 250 nach DIN EN 1433, in gerader und radialer Ausführung

Brunnenanlage mit Umlaufrinne:

- Schlitzrinne Typ ino 665 SR mit überhöhter Seitenwand, radiale Ausführung

Fassadenentwässerung:

- Kastenrinne Typ ino 601 KR, Belastungsklasse A 15 nach DIN EN 1433 und leichtem Fahrverkehr, Edelstahl 1.4301 (V2A), Materialstärke 2,0 mm, mit Randverstärkung, Element-Länge bis 3,0 m
- Abdeckung Längsstabrost aus Flachstahl 20/5 mm, Edelstahl 1.4301 (V2A)

Inotec

**Sportanlagen- und
Edelstahltechnik GmbH**

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 354-600
Telefax 04331 354-257
inotec@aco.com
www.inotec.biz
www.inotec-edelstahl.de

inotec